



Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Der „Seehund“ erscheint im Juni und September einmal (Mittwochs), im Juli und August zweimal wöchentlich (Mittwochs und Sonnabends). Bezugspreis vierteljährlich RM. 3,75, Einzelnummer 15 Pfg. Anzeigen: Die sechsgespaltene 46-Millimeterzeile 4 Pfg. Textzeile: Die dreigespaltene 90-Millimeterzeile 8 Pfg.



Geschäftsstelle: Otto G. Soltau, Buchdruckerei, Norden, Am Markt 6, Fernruf 2219. Einzelne Nummern sind im Kaufhaus Henning, bei den Herren Jan Oellerich, Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlung H. Arends, zu haben oder auch direkt vom Verlag (Buchdruckerei Otto G. Soltau, Norden, Am Markt 6), zu beziehen.

Nr. 16

Juist, den 7. August 1937

37. Jahrgang

Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht. Nachdruck der Liste nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

Angemeldet bis zum 2. August.

Abel, Kurt, Kaufm., Frankfurt	Haus Cramer	Depenbrock, Frau Grete, mit 3 Kindern,	Peterhof	Hampe, Dr. Friedr., Chemiker, mit Frau und	
Abels, Frau Th., Düsseldorf	Hotel Itzen	Herford		Kind, Frankfurt a. M.	Villa Fresena
Adolph, Kurt, Kaufm., mit Frau,		Dreßler, Emil, Direktor, Düsseldorf	Claassens Hotel	Hanebuth, Werner, Bankbeamter, Hannover	
Bielefeld		Dreyer, Frau Ilse, mit Kind und Kinder-			Haus Aden
Adrian, Gust., Kaufm., mit Frau und Tochter,	Haus Altmanns	schwester, Betheln, Kr. Alfeld	Claassens Hotel	Hartung, Frau Helene, mit 2 Kindern,	
Solingen	Haus Liselotte	Eckard, Ernst, Kaufm., mit Frau, Kind und		Dortmund	Bäckerei Schmeertmann
Amelunxen, Rud., Dr. jur., mit Kind,		Kindermädchen, Iserlohn	Hotel Fresena	Hasenbalg, Curt, Wirtschaftsprüfer, mit	
Wuppertal-Elberfeld	St. Josephs-Heim	Ellenberger, Frau Frida, Vaihingen	Claassens Hotel	Frau und Sohn, Stuttgart	Hotel Worch
Antse, Dr. Richard, Arzt, mit Frau und		Engeln, Elisabeth, Sportlehrerin, M.-Gladbach		Hees, Frau Jos., B.-Gladbach	Paxheim
2 Kindern, Bremen	Hotel Worch		Haus Baumann	Hees, Christel, Pianistin, B.-Gladbach	Paxheim
Ardelt, Else, Studienrätin, Berg.-Gladbach	Paxheim	Esser, Frau Maria, mit 2 Kindern,		Henes, Gerd, Schüler, Hagen	Haus Erika
Ardelt, Frau Wwe. Sibilla, Berg.-Gladbach	Paxheim	Koblenz	Haus Charlotte	Hentschel, Alex, Beamter, mit Frau und	
Arnold, Kurt, Kaufm., mit Frau, Hannover		Esser, Alfons, Kaufm., Düsseldorf	Hotel Friesenhof	Enkelkind, Aachen	Peterhof
	Haus Ludwigslust	Esser, Marga, Dentistin, Düsseldorf	Hotel Friesenhof	Herdes, Frau Maria, mit Tochter,	
Bergmann, Frau B., mit Tochter,		Eversbusch, Frau Inge, mit 3 Kindern und		Dortmund	Hotel Worch
Düsseldorf	Hotel Itzen	Mutter, Haspe i. W.	Hotel Itzen	Perhaus, Wilh., Kaufm., Magdeburg	Haus Rehfeldt
Baade, Werner, Schüler, Minden	Tilemanns Kinderheim	Exner, Else, Hannover	Villa Seestern	Hermanns, Adam, Ingenieur, Saarbrücken	
Baehr, Wilfried, Brackwede	Weberhof	Fimmen, Frau Luise, mit Tochter, Oldenburg			Strandhotel Kurhaus
Baumeister, Frau Auguste, Essen	Haus Ulrichsruh		Nordsee-Hotel	Herrmann, Frau Louise, Plauen	Villa Charlotte
Bay, August, Dipl.-Ing., mit Frau und		Fimmen, Karl, Direktor, Oldenburg	Erbrich	Herrmann, Joachim, Student, Plauen	Villa Charlotte
Tochter, Stuttgart	Haus Seelust	Finis, Frau Friederike, mit Margret und Gerda		Herrmann, Jürgen, stud. chem., Plauen	Villa Charlotte
Becker, Frau Brigitte, mit 2 Söhnen,		Rademacher, Dinslaken	Haus Seemannstreu	Heß, Theobald, Studienrat, mit Frau,	
Koblenz	Hotel Worch	Fischer, Dr. Paul, Zahnarzt, mit Frau und		Stuttgart	Haus Cramer
Beckmann, Günther, Angest., Bremen	Hotel Friesenhof	Kind, Bielefeld	Villa Seestern	Heydt, Bernh., Kaufm., mit Frau, Leipzig	
Beckmann, Hans, Kaufm., Bremen	Hotel Friesenhof	Fleischhauer, Heinr., Kaufm., mit Frau			Rud. Hintze
Benthues, Frau Wwe., Münster	Pension Töllner	und 2 Kindern, Bremen	Pension Töllner	Hilpert, Frau Anna, mit Tochter,	
Benthues, Rosemarie, Münster	Pension Töllner	Flottmann, Käte, Geschäftsleiterin,		Leipzig	Villa Nordsee
Pellengahr, Antonie, Erzieherin,		Breslau	Inselhospiz	Hoelemann, Hans, Dipl.-Vers.-Mathematiker,	
Münster	Pension Töllner	Franck, Friedr., Architekt, mit Frau,		mit Frau und Sohn, Düsseldorf	Haus Schwalbe
Berkhoff, Inge, Dortmund	Haus Eilers	Berlin-Steglitz	Haus Meereswogen	Höfer, Dr. Wilhelm, Berlin	Haus Ludwigslust
Bernhardt, Frau Emmy, mit 2 Kindern,		Freese, Frau Wwe. Johanne, Bremen	Haus Mundt	Högemann, Maria, Krankenschwester,	
Düsseldorf	Haus Cramer	Freese, Ernst, Soldat, Bremen	Haus Mundt	Hamburg	Haus Mundt
Bette, Dr. Anton, Reg.- und Veterinärarzt, mit		Freese, Dr. Hans, Gerichtsassessor,		Hollender, Hans, Angest., Essen	Haus Antonie
Frau und 3 Kindern, Koblenz	Haus Mundt	Emden	Haus Mundt	Holthaus, Paula, mit Minnie, Brigitte und	
Bischoff, Frau Evelyn, mit 3 Kindern,		Fritzsche, Dr. Hanns, Rechtsanwalt und Notar,		Irmgard Lentze, Münster i. W.	St. Josephs-Heim
Bielefeld	Haus Alberta	mit Frau, Leipzig	Nordsee-Hotel	Holtz, Karl, Kaufm., Stadtlohn i. W.	Haus Eleonore
Blumbach, Dr. med. Alfred, Arzt, mit Frau		Fritzsche, Hilda, Angest., Münster	Haus Margarethe	Huber, Frau Julie, mit 2 Söhnen,	
und 2 Kindern, Duisburg-Hamborn	Haus Sohn	Funk, Dr. med. Martin, Arzt, mit Frau und		Freudenstadt	Hotel Itzen
Bochmann, Hellmuth, Dr.-Ing., mit Frau,		2 Kindern, Hausberge a. d. Porta	Pension Töllner	Hufenhäuser, Frau Henny, mit Tochter,	
Dresden-A.	Hotel Fresena	Funke, Frau Helene, mit Tochter,		Bielefeld	Hotel Friesenhof
Bock, Frau Lisa Irmgard, mit Tochter,		Dortmund	Villa Pirola	Huhn, Frau Liesel, mit 2 Söhnen, Düsseldorf	
Hannover-Wülfel	Haus v. Echten	Gaestel, Emil, Oberingenieur, mit Sohn,			Hotel Fresena
Rögelsack, Frau Aenne, mit Tochter,		Düsseldorf	Hotel Friesenhof	Hülsken, Anna, Lehrerin, Gelsenkirchen	
Apolda	Haus Liselotte	Garbade, Marianne, Bremen	Hotel Itzen		Haus Ludwigslust
Petri, Reinhard, Hauptmann, Berlin-		Gardner, Frau, mit Kind, Siegburg	Haus Augusta	Hüttenmüller, Paul, Dipl.-Kaufm., mit Frau	
Charlottenburg	Nordsee-Hotel	Gebhard, Dr. Ernst, kaufm. Direktor, mit		und 2 Kindern, Krefeld	Villa Seestern
Böhne, Friedrich, Hauptmann, Köln	Nordsee-Hotel	Frau und 2 Kindern, Mannheim	Hotel Worch	Jachens, Friedrich, Kaufm., mit Frau und	
Bollenbroich, Alfred, Kaufm., mit Frau,		Gebhard, Frau Hedwig, Eschwege	Hotel Worch	2 Kindern, Bremen	Pension Töllner
Rheydt	Haus Liselotte	Gebhardt, Lilian und Lola, Eupen	Haus Meereswogen	Jirku, Anton, Univ.-Professor, mit Frau,	
Bölling, Hubert, Dipl.-Ing., mit Frau, 2 Kindern		Gehrke, Anni, Wirtschafterin, mit Gisela und		4 Kindern und Hausgeh., Bonn	Georg Janssen
und Erzieherin, Campina (Rumänien)	Pension Töllner	Gerhard Welschhof und Robert Kolk,	Stavesand	Ikenius, Ernst, Apotheker, mit Frau, 2 Töchtern	
		Stukenbrock		und Sohn, Niedermarsberg	Hotel Worch
Bönning, Otto, Kaufm., mit Frau, Tochter		Gerke, Friedrich, Kaufm., mit Frau und Kind,		Jung, Fritz, Kaufm., Berlin	Strandhotel Kurhaus
und Elvire Bruckschen, Dortmund		Soest	Haus Seelust	Kaltwasser, Julius, Kaufm., Essen	
	Pension Inselrose	Gerstenberg, Dr. Hans Albert, Zeitungsverleger,			Pension Meyenburg
Boß, Günther, stud. ing., E.-Altenessen	Haus Elfriede	mit Frau und Kind, Hildesheim	Hotel Worch	Kümmerle, Frl. Suzanne, Straßburg	Claassens Hotel
Böttger, Magrid, Bremen	Haus Erika	Goette, Maria Ilse, Hamburg	Pension Töllner	Kaminth, Ilse, Stendal	Villa Nordsee
Braß, Frau Else, mit 2 Söhnen, Gütersloh		Gothmanns, Bruno, Kaufm., Jülich	Hotel Fresena	Kammann, Agnes, Köln	Haus Eilers
	Haus Baumann	Gräber, Erich, Ingenieur, mit Frau,		Kanrin, Artur, Kaufm., mit Frau,	
Breeg, Doris, Haustochter, Ebingen	Dünenstr. 4	Hamburg	Haus Möwe	Elberfeld	Hotel Worch
Bremer, Frau Leonie, mit Sohn, Milspe i. W.		Graeff, Hans, Kaufm., mit Frau und 3 Kindern,			
	Pension Töllner	Ehrenbreitstein	Haus J. Arends	Kleßinger, Andreas, Ingenieur, Berlin	
Breuer, Frau Sophie, mit 2 Kindern,		Graß, August, Lehrer, mit Frau und Sohn,			Pension Inselrose
Warendorf	Haus Ranft	Düren (Rhld.)	Haus Rehfeldt	Klünsch, Hans, Krefeld	Pension Töllner
Busse, Dr. Hans Joachim, prakt. Zahnarzt,		Griemert, Margarete, Schötmar i. L.	Haus Gatena	Knapp, Ulrich, Kaufm., mit Tochter,	
mit Frau, Stuttgart	Haus Margarete	Groddeck, Frau Maria, mit Sohn,		Reutlingen	Haus Carola
Butz, Else, Krefeld	Pension Töllner	Saalfeld a. d. Saale	Nordsee-Hotel	Krebs, Elisabeth, Diakonisse, Breckerfeld	
Bzyl, Thomas, mit Frau und Kind,		Grolman, Frau Geni, mit 2 Kindern und			Ev. Schwesternheim
Detmold	Hotel Worch	Schwester, Düsseldorf	Haus Mundt	Kühn, Hildegard, Leipzig	Pension Töllner
Châlons, Werner, Major, mit Frau und		Grote, Leni, Stenotypistin, Hannover	Haus Meyenburg	Kunz, Walter, Pastor, Haltern	Pension Harm Jansen
Tochter, Lingen	Haus Erika			Küppers, Bernhard und Theo, Schüler,	
Cornelius, Willy, Maschinen-Fahrsteiger,		Gunkel, Willy, Kaufm., mit Frau,		Oberh.-Osterfeld	Haus Margarete
A.-Essen	Haus H. Doyen	Frankfurt a. M.	Villa Fresena	Lampert, Käte, Obersch.-Lehrerin,	
Damm, Ruth, Haustochter, Hannover	Haus Mundt	Happel, Frau Else, mit 2 Kindern,		Celle	Johs. Janssen
Damköhler, Werner, Kaufm., mit Frau,		Troisdorf b. Köln	Haus Hook	lange, Friedrich-Karl, Krim-Kommissar, mit	
Düsseldorf	Haus Rosendahl	Hacke, Jürgen, Student, Rheine	Tjark Westerkamp	Frau, Bremen	Haus Coordes
Dehnert, Otto, Geschäftsführer, Lennep		Hickmann, Wilh., Student, Fürstenau	Tj. Westerkamp	Langen, Mathias, Ing., mit Frau und Kind,	
	Pension Töllner	Hagedorn, Frau Hanna, mit 4 Kindern,		Jinskrak	Wwe. Heiken
		Rheda	Pension Töllner		

Laubach, Max, Kaufm., mit Frau, Sohn und Tochter, Köln	Inselhospiz	Schmitz, Rudolf, Fabrikant, mit Frau, 4 Kindern, Cläre Mense und Hausgehilfin, Rhein	Edzard Janssen	Becker, Heinrich, Polizei-Kommissar a. D., Frankfurt a. M.	Pension Inselrose
Launburg, Otto, Kaufm., Bremen	Haus Seemannstreu	Schröder, Kurt, Mechaniker, Neukölln	Haus Antonie	Bell, Käthe, Angestellte, Duisburg	Haus Meereswogen
Lauberjung, Frau, mit Tochter und Sohn, Sol.-Wald	Hotel Friesenhof	Schultz, Frau Margarete, mit Sohn, Frankfurt a. M.	Hotel Itzen	Bergmeyer, Dr. Bernhard, Handelsk.-Syndikus, mit Frau, Arnberg	Villa Franke
Leemann, Ernst, Chemiker, Frankfurt	Haus Cramer	Schulz, Clara und Hedwig, Dortmund	Haus Rosendahl	Berninghaus, Frau Gerda, mit Kind, Velbert (Rhld.)	Hotel Friesenhof
von der Leithen, Magda, Berlin	Strandhotel Kurhaus	Schünemann, Luci, U.-Barmen	Pension Töllner	Berve, Adolf, Direktor, mit Frau, 2 Kindern und Kindergärtnerin, Hattingen-Ruhr	Claassens Hotel
Liebig, Alfred, Kaufm., Frankfurt	Haus Sohn	Schürenberg, Heinz, Fabrikant, M.-Gladbach	Pension Töllner	Beti, Walter, Kaufm., mit Frau und 2 Kindern, Celle	Haus Angelika
Lingenbrink, Dr. E., Chemiker, mit Frau, Düsseldorf	Haus Cramer	Schürmann, Wilh., Fabrikant, mit Frau, 3 Kindern, Erzieherin und Christel Selter, Hemer	Hotel Friesenhof	Bieler, Ilse, Schülerin, Mettmann (Rhld.)	Kinderheim Günther
Link, Ursula und Annemarie, Schülerinnen, Lübeck	Nordsee-Hotel	Schwegmann, Heinz, Kaufm., Bremen	Hotel Friesenhof	Bloenbe, Lotte, Leipzig	Hotel Seeblick
Loose, Rudolf, Reederei-Direktor, mit Frau und 2 Kindern, Duisburg	Haus Charlotte	Seidensticker, Horst und Ralph, Brackweide	Weberhof	Bovet, Felix, Geschäftsführer, mit Tochter, Bern (Schweiz)	Inselhospiz
Ludwig, Dr. Richard, Chemiker, mit Frau und Kind, Leverkusen	Claassens Hotel	Seibert, Fritz, Studienassessor, Hagen	Haus Erika	Branduev, Christa, Privatsekretärin, Hannover	Hotel Itzen
Lücke, Philipp, Büroangest., Rheine	Tj. Westerkamp	Schütt, Wilhelm, Kaufm., Hannover	Haus Rehfeldt	Breitbach, Fritz, Ober-Ing., Recklinghausen	Nordsee-Hotel
Mattar, Frau Emma, mit Kind, Eupen (Belgien)	Haus Meereswogen	Simons, Bernhard, Arzt, Jena	Villa Fresena	Bremer, Grete, Schwester, Gelsenkirchen	Ev. Schwesternheim
Meininghaus, Else, Sportlehrerin, M.-Gladbach	Haus Baumann	ter Smitten, Jean, Kaufm., mit Frau und 2 Kindern, Münster	St. Josephs-Heim	Brinkmann, Henny, Diakonisse, Radbod	Ev. Schwesternheim
Meister, Frau Anna, Koblenz	Haus Charlotte	Spennemann, Ludwig, Dipl.-Ing., mit Frau und Kind, Hattingen-R.	Claassens Hotel	Bürgi-Frauke, Frau Johanna, mit Tochter, Huttwil (Schweiz)	Nordsee-Hotel
Merkel, Georg, Ing., mit Frau und Kind, Dortmund	Pension Meyenburg	Spies, Frau Elfriede, mit 2 Kindern, Siegen	Haus Almuth	Buschmann, Luise, Gewerbelehrerin, Elberfeld	Nordsee-Hotel
Metges, Gustav, Inhaber des Lloyd-Reisebüros, mit Frau, Mainz	Haus Angelika	Stackhecke, Thilde, Gütersloh	Haus Erika	Büchner, Hanns-Gerhard und Marlis, Dortmund	Haus Margarete
Mische, Dr. Justus, Zahnarzt, Düsseldorf	Pension Töllner	zur Steege, Tino, mit Schülern Ernst und Hans Niederdräing, Gelsenkirchen	Villa Olga	Chorus, Maria, Berlin-Wilmersdorf	Hotel Fresena
Möllmann, Arnold, Kaufm., mit Frau und Kind, Berlin-Friedenau	Haus Ulrichsruh	Stiffler, Frau Maria, mit Sohn, Vallendar	Joh. Heyken	Conradt, Eugen, Dipl.-Ing., mit Frau, 2 Kindern und Johanna Manz, Pforzheim	Schünemann
von Moock, Dr. Erich, mit Frau, Kind und Haustochter, Herne	Haus Frohsinn	Tabbert, Walter, Kunstgewerbler, Berlin-Friedenau	van Echten	Delbrück, Frau, mit 3 Kindern und Pflegerin, Düren (Rhld.)	Strandhotel Kurhaus
Möcking, Walter und Erich, Köln-Sülz	Haus Antonie	Temsfeld, Frau Wwe. Martha, Lennep	Villa Seestern	Dippold, Walter, Vikar, Dortmund-Hörde	Paxheim
Müller, Dr. Erich, Rechtsanw., Weimar	Claassens Hotel	Temsfeld, Frau Karoliene, mit Kind, Lennep	Villa Seestern	Dörr, Marie, Schwester, Münster	Haus Doyen
Müller, Ferd., Fabrikant, mit Frau, Düsseldorf	Strandhotel Kurhaus	Teubert, Frau Anneliese, Weimar	Villa Pirola	Ebert, Heinrich, Angest., mit Frau und Kind, München	Villa Nordsee
Nelleßen, Frau Käthe, mit Kind, Krefeld	Haus Erika	Theis, Marie, Solingen	Villa Fresena	Emons, Hubert, Rektor, mit Frau und 2 Kindern, Gelsenkirchen	Haus Ufen
Niemeyer, Frau Rosa, mit Tochter, Riesenbeck	Paxheim	Thieleke, Frau Wwe. Frieda, Hildesheim	Hotel Pabst	Engels, Ernst Josef, Dipl.-Komm.-Kreis-Oberinsp., mit Frau und Kind, Bonn	Haus Schünemann
Niff, Ursula, Schülerin, Münster	Haus Mundt	Talkenberg, Fritz, Kaufm., Bremen	Hotel Itzen	Everding, Walter, Kaufm., mit Frau, Hamburg	Haus Elise
Nocke, Frau Berna, mit 3 Kindern, Haltern i. W.	Haus Christa	Thieleke, Käte, Stenotypistin, Hildesheim	Hotel Pabst	Feindt, Johannes, Bank-Direktor, mit Frau und Kind, Hamburg	Hotel Itzen
Nolte, Isa, Kindergärtnerin der N.S.D.A.P., Bottrop	Haus Seeblick	Tils, Frau Maria, mit Kind, Hamborn	Paxheim	Fellmeyer, Hans, Färbereibesitzer, Aachen	Strandhotel Kurhaus
Nottrodt, Alfred, Kaufm., Oldenburg	Haus Olga	Tils, Marie, Neuß	Paxheim	Filbry, Dr. Walther, Stadtrat, mit Frau und 3 Kindern, Lünen i. W.	Haus Peterhof
Oehler, Otto, Prokurist, Dessau	Villa Pirola	Treichel, Frau Hilde, mit 2 Kindern, Recklinghausen	Claassens Hotel	Flashaar, Dr. Otto, Bürgermeister, Seelow (Mark)	Haus Schwalbe
Oechelhauser, Hertha, Oberprimanerin, Rheydt	Haus de Buhr	Urban, Frau Therese, mit 2 Söhnen, Dortmund	Haus Jabine	Freitag, Frau G., Bottrop	Haus Rehfeldt
Oestreich, Dr. Carl, Arzt, mit Frau, Kassel	Strandhotel Kurhaus	Venderbosch, Hermann, Kaufm., Suderwiek, Kr. Borken i. W.	Villa Fresena	Friedrichs, Adolf, Obergerichtsvollzieher, mit Frau und Sohn, Saarbrücken	Domäne Loog
Ohn, Paul, Kaufm., mit Frau und 3 Kindern, Eupen (Belgien)	Haus Meereswogen	Voigt, Dr. Ehrhardt, Dozent, Halle	Nordsee-Hotel	Fritzschen, Paul, Rechtsanw., mit Frau und Kind, Berlin	Claassens Hotel
Baron Franz Ludwig v. Ostman, Landwirt, mit Frau und 2 Kindern, Honeburg, Kr. Osnabrück	Haus Jakob Backer	de Voogd, Hermann, Kaufm., mit Frau, Hannover	Haus Angelika	Frowein, Elisabeth, Schülerin, Wermelskirchen	Haus Sonn-Eck
Otjen, Theo, kaufm. Angest., mit Frau, Hamburg	Haus Arneke	Wagner, Dr. Georg, Professor, mit Frau und 3 Kindern, Stuttgart	Domäne Loog	Gieseler, Frau Else, mit 3 Kindern, Essen	Haus Ufen
Overbeck, Dr. Paul, Arzt, mit Frau und Kind, Bremen	Hotel Pabst	Walther, Dorothea, Nossen	Hotel Seeblick	Glaß, Erich Victor, Landrat, Wittlage	Nordsee-Hotel
Paal, Frau Hedwig, mit 2 Kindern und Neffen, Menden i. W.	Haus Hook	Walz, Frau Frida, mit 2 Kindern, Vaihingen	Claassens Hotel	Glietz, Thea, Musikstudentin, Hannover	Hotel Itzen
Paschen, Kurt, Forstmeister, Kalisch	Strandhotel Kurhaus	Werner, Johann, Konrektor i. R., Bremen	Haus Mundt	Grimm, Karl, Fabrikant, mit Frau und Kind, Remscheid	Nordsee-Hotel
Petermann, Otto, Kaufm., mit Frau und Tochter, Hagen-Haspe	Hotel Friesenhof	Wätjen, Christa, Berlin	Hotel Seeblick	Geyr, Frau Wwe. J., Bottrop	Haus Rehfeldt
Peters, Alfons, Schüler, Essen	Pension Meyenburg	Wegener, Herbert Joachim, Korrespondent, Hannover	Pension Töllner	Gröning, Frau Cläre, Arztlwitwe, mit 2 Söhnen, Emsdetten i. W.	Haus Meereswogen
Pieper, Frau Marie, mit Kind, Münster i. W.	Villa Charlotte	Wehmer, Frau Else, mit Tochter, Bochum	Claassens Hotel	Hanau, Dr. Arthur, Dipl.-Landwirt, mit Frau und Kind, Berlin-Schlendorf	Haus Erholung
Piper, Lucy, mit Bärbel, Hans und Peter Hackethal, Hermeskeil, Bez. Trier	Haus Sohn	Weingarten, Carl, Kaufm., Lennep	Hotel Worch	Haselhoff, Lieselotte, staatl. gepr. Musiklehrerin, Gelsenkirchen	Haus Doyen
Pollmann, Ernst, Bäckermeister, W.-Barmen	Haus Rehfeldt	Wellershaus, Frau Eta, mit 2 Kindern und Hausgeh., Hameln	Pension Bernhardine/Dorlis	Hecht, Ursula, Berlin-Siemensstadt	Haus Hinrichs
Pontt, Frau Christine, mit Sohn, Hamburg	Hotel Friesenhof	Wendtmann, Erwin, Ingenieur, Berlin-Tempelhof	Haus Onnen	Heidermanns, Curt, Professor, mit Frau und 3 Kindern, Bonn	Haus Carola
Presser, Carl, Kom.-Rath, mit Frau und Tochter, Frankfurt a. M.	Strandhotel Kurhaus	Wenker, Wilh., Kaufm., mit Frau, 2 Kindern und Hausgehilfin, Stuttgart	Haus J. Arends	Hemme, Heinrich, Angest., Dortmund	Haus Onnen
Pürschel, Rudolf, cand. med., Ohlau	Haus Arneke	Wiechmann, Wilhelm, Studienrat, mit Frau und 2 Kindern, M.-Gladbach	Villa Seestern	Horstmann, Helga, Schülerin, Essen	Kinderheim Günther
Raake, Gerhard, Kaufm., Hannover	Villa Seestern	Wiedemann, Dr. Walter, Tierarzt, mit Frau, Rothbach, Kr. Breslau	Haus Angelika	Hinkel, Paula, Diakonisse, Unna-Königsborn	Ev. Schwesternheim
Reche, Eberhard, Leutnant, Haste	Hotel Pabst	Winkler, Frau Lilly, mit 3 Kindern und Kinderschwester, Stuttgart	Strandhotel Kurhaus	Hinze, Frau Else, Kassel	Haus Sohn
Richter, Renate, Mainz	Haus Aden	Winter, Hermann, Kaufm., mit Frau und 2 Kindern, Düsseldorf	Pension Bernhardine/Dorlis	von Holtz, Fritz, Bremen	Strandhotel Kurhaus
Rings, Amtsgerichtsdirektor, Köln	Strandhotel Kurhaus	Winter, Wilh., mit Frau, Hamburg	Villa Fresena	Hönig, Frau Lydia, mit 2 Kindern, Sinzig (Rhein)	Haus Antonie
Rings, Frau Elisabeth, Köln	Strandhotel Kurhaus	Wischhusen, Dr. Wilh., Zahnarzt, mit Frau, Bremen	Hotel Pabst	Horstmann, Heinz, stud. opt., Wuppertal-E.	Haus Gertrude
Rinne, Kurt, Direktor, mit Frau, 4 Kindern und 2 Hausangestellten, Düsseldorf	de Buhr	Woitschekewski, Vera, Sekretärin, Berlin-Wilmersdorf	Haus Dünenrose	Hüttmann, Gottfried, cand. theol., Papenburg	St. Josephs-Heim
Rödiger, Hans, Bankbeamter, Berlin-Halensee	Hotel Fresena	Bornemann, Gertrud, Kontoristin, Berlin-Friedenau	Haus Dünenrose	Jansen, Walter, Kaufm., Münster	Hotel Worch
Rooek, Karl, Lehrer, Hameln	Haus Erika	Wotmann, Liesel, techn. Lehrerin, Hamm	Haus Elfriede	Kaselowsky, Frau B., mit 2 Kindern und Kindergärtnerin, Bielefeld	Hinrikus Arends
Rösner, Gerda, Berlin-Steglitz	van Echten	Wulf, Berta, Hamburg	Haus Möwe	Kisch, Fritz, Kaufm., mit Frau und 2 Kindern, Aachen	Villa Fresena
van Rossum, Otto, Bergschuldirektor, mit Frau und 2 Kindern, Saarbrücken	Villa Charlotte	Wulf, Otto, Dipl.-Ing., mit Frau und Sohn, Altona-Gr. Flottbek	Hotel Friesenhof	Kleff, Magdalene, Dortmund	Haus Margarete
Eduard Frhr. v. Rotberg, Generalmajor a. D., mit Frau, Köln	Villa Seestern	Wunsch, Herbert, Chemiker, mit Frau und 2 Kindern, Kändler i. Sa.	Haus Angelika	Klein, Günther, Schüler, Höste (Lengerich)	Hotel Seeblick
Rudorff, Günther, Hauptmann i. R.K.Min., mit Frau, Berlin	Haus Elfriede	Wüstehuber, Ernst, Dr.-Ing., Hagen	Haus Arneke	Klingsch, Hermann, Ober-Studiendirektor, mit Frau und 3 Kindern, Cottbus	Hotel Friesenhof
van Scharrel, Frau Alida, mit 5 Enkelkindern, Midlum	Haus Liselotte	Zahn, Frau Erna, Schötmar in Lippe	Haus Gatena	Koch, Gerhard, Schüler, Mage (Lippe)	Kinderheim Günther
Scheidt, Erika, Schriftleiterin, Bochum	Haus Ranft	Zahn, Hertha, Haltern i. W.	Harm Janssen	König, Lotte, Fürsorgerin, Soest	St. Josephs-Heim
Schilgen, Frau Thea, mit 2 Kindern, Emsdetten i. W.	Claassens Hotel	Züchner, Frau Fabrikbes. Irma, mit 2 Kindern und Erzieherin, Seesen a. H.	Hotel Itzen	Köster, Frau Martha, Warendorf	Haus Peterhof
Schlue, Dr. Bernhard, Zahnarzt, mit Frau und 2 Kindern, Kassel	Inselhospiz	Zumbruch, Theo, Kaufm., mit Frau und Sohn, Barmen	Hotel Itzen	Kuhlmann, Heinr., Friseur, Rheda	Peterhof
Schmiedecke, Fritz, Syndikus, mit Frau, Braunschweig	Pension Bernhardine/Dorlis			Kusche, Alfons, Erzpriester, Berlin-Charl.	Paxheim
Schmidt, Hilde, chem. Assist., Camen	Haus Elfriede			Kusche, Franz, Pfarrer, Berlin	Paxheim
Schmitz, Jos., Kaufm., mit Frau, Kind und Herm. Lemberg, Köln	Pension Töllner			von Kutzleben, Frau Elisabeth, mit 2 Kindern, Iserlohn	Haus Seemannstreu

Angemeldet bis zum 3. August.

Fortsetzung der Fremdenliste in der Beilage.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß die kalten Seebäder **nur an Kurkarteninhaber kostenlos** abgegeben werden. Daher ist es notwendig, beim Betreten des Badestrandes während der Badezeiten die Kurkarte ohne Aufforderung vorzuzeigen. Passanten haben für jedes Seebad 1 RM. zu entrichten. Kinder bis zu 12 Jahren die Hälfte.

Die Kurverwaltung.

Das Mitbringen von Hunden an den Badestrand ist streng verboten. Am neutralen Strand sind Hunde stets an der Leine zu führen.

Es wird gebeten, Papier, Obstreste, leere Streichholzschachteln usw. nicht achtlos in die Anlagen zu werfen, sondern in die dafür aufgestellten Papierkörbe.

Im Dorfe und auf der Strandpromenade ist über dem Badeanzug ein Bademantel geschlossen zu tragen.

Die **Lesehalle** der Kurverwaltung ist täglich von 9 Uhr bis 22 Uhr geöffnet.

Das Licht- und Luftbad für Damen ist täglich von 9 bis 12.30 und von 14.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Kurverwaltung.

Hauptschriftleiter: Otto G. Soltau, Norden.
Verantwortlicher Anzeigenleiter: Otto G. Soltau, Norden
Druck und Verlag: Otto G. Soltau, Norden.
D.-A. Juli 1937: 380
Preisliste Nr. 2 vom 1. 6. 37 ist gültig.

Fluttabelle und Badezeiten

vom 6. bis 22. Aug.

Datum	Hochwasser	Badezeiten
6. Fr.	10,56	7,00—11,00
7. So.	11,44	8,00—12,00
8. Sg.	12,29	9,00—13,00
9. Mo.	13,09	9,00—13,00
10. Di.	13,43	9,00—13,00
11. Mi.	14,19	9,00—13,00
12. Do.	14,55	11,00—15,00
13. Fr.	15,30	11,30—15,30
14. So.	16,10	13,00—16,30
15. Sg.	17,00	13,00—17,00
16. Mo.	18,10	14,00—18,00
17. Di.	19,30	15,00—19,00
18. Mi.	7,59	7,00—8,30
19. Do.	9,07	7,00—9,30
20. Fr.	10,03	7,00—11,00
21. So.	10,50	7,00—11,00
22. Sg.	11,29	8,30—12,30

Norddeich—Juist und zurück

D = Dampfer
M = Motorschiff „Frisia VI“
x = Dampfer wartet nach Möglichkeit Zug ab

August	Ab Norddeich	Ab Juist (Bhf.)
6. Fr.	D 11.00	D 8.30
	M 20.00	M 10.45
7. So.	D 11.45	D 8.45
	M 12.45	M 10.45
8. Sg.	D 12.45	D 9.30
	D 13.30	M 10.45
9. Mo.	D 13.00	M 9.15
	M 14.45	D 10.00
10. Di.	D 13.30	D 10.45
	M 14.30	M 12.15
11. Mi.	M 12.45	M 10.45
	D 14.30	D 11.30
12. Do.	M 12.45	D 12.15
	D 15.00	M 15.00
13. Fr.	M 12.45	D 13.00
	D 15.30	M 15.00
14. So.	M 12.45	D 13.15
	D 16.00	M 15.00
	M 17.10	—

Jeder Juister Kurgast

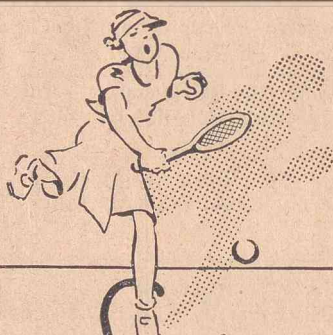
muß einmal **NORDERNEY** und dann selbstverständlich die so herrlich am Meer gelegene

Siechen-Bierstube

(größte Seeterrasse der Insel) im **Strandhotel Kaiserhof** besuchen. Das weltberühmte **Siechen hell und dunkel** 4/20 25 Pfg., 8/20 50 Pfg., dazu die delikaten **Rostbratwürste** frisch vom Rost.

Serviettentaschen

liefert Buchdruckerei Otto G. Soltau, Norden



Stets
INFORM

ist nur der Mensch mit unerschütterlichem Selbstvertrauen. Der Frau sprach man früher überhaupt diese Befähigung ab, weil man meinte, daß sie zu sehr von ihren Tagen abhängig sei, um jeder Situation gerecht zu werden. Heute aber gilt dies nicht mehr. Denn seitdem die Frau „Camelia“ trägt und dadurch ein gar so wohlthuendes Gefühl der absoluten Sicherheit hat, gibt es für sie eigentlich gar keine abnormen Tage mehr. Sie weiß, daß sie auch an diesen Tagen stets in Form ist.

Rekord 10 St. M. - .50
Populär 10 St. M. - .90
Regulär 12 St. M. 1.35
Extra stark 12 St. M. 1.50
Reisepackung (5 St.) M. - .75



Die ideale Reform-Damenbinde

Erhältlich:

Strand-Drogerie

(Die Fachdrogerie) Gustav Mitzscherling, nur gegenüber dem Rathaus. Damen-Bedienung

Allein-Verkauf der bewährten Lloyd-Sonnenschutz-Präparate.

Dampf-Bäckerei und Konditorei verbunden mit einem Café

von

H.O. Sabbinga

empfiehlt

täglich frische Back- und Konditorwaren

H. Wessels

Strandstrasse Rind-, Kalb-, Hammel- u. Schweineschlachtereie

Beste Bezugsquelle für Fleisch- und Wurstwaren

Eigene Kühlanlagen, H. Aufschnitt Fernruf 165

Oefen und Herde, Eisenwaren, Werkzeuge, Bau- beschläge, Haus- und Küchengeräte, Glas- und Porzellanwaren, Einkochgläser
H. Bünting
Norden, am Markt 1
Fernruf 2375

C. B. Freese
Norden, Westerstr. 85

Fernsprecher 2046

Auto-Vermietungen
Garagen



Beliebt — gelobt und tausendfach erprobt!

Stets frische Lieferungen bei

B. Hollander

Strandstr. 17 Fernruf 134

Oldenburgische Landesbank (Spar- & Leihbank) A.-G.

Filiale Norden

Erledigung sämtlicher bankmäßigen Geschäfte

Agentur Juist:

W. Altmanns, Wilhelmstraße 50

Reinhd. Cremer Söhne, Norden

Fernruf 2207

Wir liefern Ihnen günstig:

alle Haus- und Küchengeräte
Oefen und Herde
Waschkessel und Maschinen



Fordern

Sie nur

Doornkaat

denn er ist so gut, daß er nachgeahmt wird

Aber unerreicht im Geschmack und von hervorragender

Bekömmlichkeit ist und bleibt

Doornkaat

seit 130 Jahren

Doornkaat
Aktiengesellschaft
Norden

Färberei und Wäscherei Barghoorn - Emden

färbt, reinigt, plissiert, wäscht

Annahmestelle für Juist **Schmid's** Strand- und Badeartikel, Bahnhofstraße

Jeder Auftrag wird sofort nach Erhalt in Arbeit genommen und schnellstens zurückgeliefert

Halte den geehrten Gästen meine

Bahnhofsgaststätte

gemütliches Lokal,

Pension Inselrose

bestens empfohlen.

Telefon 125

Gerhard Rose.

Hotel Deutsches Haus

Robert Meinberg / Telefon 2025

Norden in Ostfriesland

Autogarage mit Einzelboxen

Das führende Haus am Platze

hält sich als Ausgangsstation zu den Inseln bestens empfohlen
Fließendes Warm- und Kaltwasser

Nordsee-Hotel

Restaurant

Besitzer: Gerhard Freese. Fernsprecher 181
Vornehmes Haus in nächster Nähe der Post und des Badestrandes. Vorzüglicher Mittagstisch. Große Abendkarte. Behagliche Restaurations-Räume. Weine erster Häuser
Gut gepflegte Biere. „Siechen-Bier“

**Der kürzeste und billigste Reise-
weg nach der Nordsee-Insel Juist
führt über Norddeich**

35

Ganzjährige Dampferverbindung mit direktem Anschluß an die D- und Eilzüge

Auto-Großgaragen am Dampfer-Anleger (Mole) in Norddeich

Auskunft und Fahrpläne kostenlos durch die

Akt.-Ges. Reederei Norden-Frisia

Geschäftsstelle Norddeich Fernruf Amt Norden Nr. 2641
Auskunft in Juist am Bahnhof Fernruf Nr. 188



Auskunft und Fahrpläne kostenlos durch die



Die Lisl aus Berchtesgaden

im schönen Oberbayern weiß so gut, was sie an ihrem Persil hat, wie Millionen deutscher Frauen in den anderen Gauen. Was immer es zu waschen gibt: Persil schafft's! Ja, es ist schon so: persil-gepflegte Wäsche kann sich sehen lassen!

P227cl 37

Persil bleibt Persil

Hotel Fresena Juist

Erstklassiges Familienhotel mit allem Komfort
Das gepflegte Großrestaurant
Hervorragend in Küche und Keller

Im Anstich Dortmund Union - Haake Beck - Radeberger Pilsner
Im spiegelblanken Parkettsaal finden wöchentlich zweimal dezente Künstlerkonzerte und Tanzunterhaltungen statt

Fresena-Bierstube / Der Treffpunkt aller Badegäste
Kaltes Büfett bis zum Schluß

NORDERNEY

Versäumen Sie nicht

bei einem Ausflug nach Norderney das an der Hafen-Landungsbrücke gelegene Restaurant

„WARTEHALLE“

zu besuchen.

Bei zeitgemäßen Preisen finden Sie jederzeit kalte und warme Speisen, gepflegte Biere, Kaffee, Tee, Fleischbrühe etc.

Salon Rudolf Haars

Rheinmetall



Schreibmaschinen

Vertretung:

Otto G. Soltau, Buchdruckerei
Norden (Ostfriesland), Am Markt 6

**Bett- und Tisch-Wäsche, Gardinen
Steppdecken, Teppiche u. Läuferstoffe**

nur gute Qualitäten in unübertroffener Auswahl.
Bequeme Zahlungsbedingungen. Lieferung sofort.

Komplette Einrichtungen
für Hotels und Pensionen.

Anerkannt billige Preise!

T. F. DAMM, Norden

Fernsprecher 2328

**„Giftbude“
Restaurant und Café**

Eigene Konditorei!

Mäßige Preise!

Eintritt frei!

Herrlich gelegen am Familien-Badestrand an der Oststreppe.
Freier Ausblick auf die See und das gesamte BADELEBEN.

Täglich nachmittags 4 Uhr: **Kaffeekonzert und Tanz!**

Täglich abends 8 1/2 Uhr:

Tanz mit Konzerteinlagen

sowie **Sonderveranstaltungen!**

Es spielt: Karl Herrigel, Hannover, mit seiner singenden
Konzert- und Tanzkapelle.

Juister Bank e. G. m. b. H.

Reichsbank-Giro-Konto Norden (Ostfriesland)
Postscheckkonto Hannover Nr. 71222 / Telefon Nr. 147

Kostenlose Geld-Aufbewahrung

Erledigung sämtlicher Bankgeschäfte

Einlösung von Reisekreditbriefen und Registermarkreischecks

Hermann Thof, Norden

Rind- und Schweine-Schlachtere

Fabrik feiner Wurstwaren

Fernsprecher Nr. 2373

Domäne »Loog«

Herrlicher Ausflug durch die Dünen
oder vom Strande aus!

Kaffeewirtschaft, frische Milch von
eigenen Kühen, Milch in Satten usw.

Kräftiger bürgerlicher Mittagstisch.

Aufmerksame Bedienung. Billige Preise.
Wagen für Lustfahrten. Fernruf 150

Hotel Reichshof, Norden

Inhaber: Karl Kengel

Ersklassige Unterkunft

Vorzügliche Speisen und Getränke

AUTO-GROSSGARAGE

Papierservietten

Buchdruckerei Otto G. Soltau, Norden

Bücher * Zeitschriften

Leihbücherei

Neu

Das
Inselbüchlein von Juist,
von Ulla Tiedge

Bücherstube Arends

Strandstraße

Kreis- und Stadtparkasse, Norden

Nebenstelle Juist bei J. de Vries & Co.

Fernsprecher Juist Nr. 105

Annahme von Spareinlagen und Saisongeldern

Führung von Guthabenrechnungen

Einlösung von Reisekreditbriefen

„Haus Eckart“

Privatkinderheim der Inneren Mission

Nimmt von Mai bis Oktober gesunde erholungs-
bedürftige Kinder im Alter von 4-14 Jahren auf.
Prospekte und nähere Angaben durch die Leiterin
in Nordseebad Juist Haus Eckart

Fernsprecher: Juist 156

HEINRICH ONNEN, JUIST

Adolf-Hitler-Straße 25 / Fernruf 218

Fachgeschäft

für Haus- und Küchengeräte,

Eisenwaren, Werkzeuge,

Strandgeräte

Tilemanns Privat-Kinderheim

Hugo-Droste-Straße 2

Das See-Aquarium
und die große **Muschelsammlung**
der Kurverwaltung im Loog

ist täglich geöffnet von 10-13 Uhr
und von 15-18 Uhr

Kein Kurgast versäume
diese Sehenswürdigkeit

Im Privat-Kinderheim Günther

Nordseebad Juist, Wilhelmstrasse 39

sind die Kinder bei bester Verpflegung und
liebvoller Behandlung gut aufgehoben.

Gegründet 1911 Fernruf Nr. 152

Leiterin: Kindergärtnerin E. Günther

Reise- und Verkehrsbüro

Reinhd. Behrends, Bahnhofstr. Fernsprecher Nr. 175
Täglicher fahrplanmäßiger Dienst Juist-Norderney.

Benutzen Sie bei Ihrer Heimreise Ihre Urlaubskarte für
eine Seereise von Juist über Norderney-Helgoland-Bremer-
haven-Bremen.

Ausflüge - Rundflüge - Wagenfahrten. Täglicher Anschluß-
dienst zum Flugplatz, Abfahrt vom Reisebüro. Auskunft -
Flugscheine - Prospekte.

Privatkinderheim Weberhol

Neu erbaut 1935 / Aertzliche Aufsicht
Geschulte Kräfte / Leitung: Anny Cremer

Und nach dem Abendessen gehen wir zum

HOTEL ITZEN

und trinken in der herrlichen grünen Veranda
die bestgepflegten Biere und Weine

Im Anstich:

Dortmunder Union, Radeberger Pilsener
Haake Beck, Münchener Löwenbräu

Gern besuchtes u. beliebtes Bier u. Weinlokal ohne Musik

SEEHUND, Juister Bitterlikör

männlich
weiblich

Beachten Sie die Schutzmarke: De Spykerboor

U. Groenefeld, Norden

Gegr. 1880

Fachgeschäft

für Schmuck, Uhren und Augenoptik

Reparaturen prompt und billig

Bernhard Hollander

Strandstrasse 17

Fernsprecher Nr. 134

Reiseandenken, ostfries. Filigran, getriebenes Altsilber

Konditorei und Café

„Westend“

Ecke Billstraße, erste Konditorei am Platze

AUSFLUGSORT LOOG

Restaurant u. Café „Zur freien Aussicht“

Besitzer: M. Saathoff * Fernruf 133

Bequem in 15 Minuten zu erreichen. Herrliche Aussicht in die
Dünen und aufs Wattenmeer

Wagen zu Lustfahrten

Frau Gerhd. Habbinga Wwe.

Adolf-Hitler-Str. 14 **Schlachtere** Fernsprecher 129

Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren

1a. Qualität

Solide Preise

Aufmerksame Bedienung

Eigene moderne Kühlanlagen.

„Sturmklause“

Einzig alkoholfreie Kaffee-Wirtschaft

Am Damenpfad, direkt am Strande gelegen

empfiehlt:

1a. Kaffee, Gebäck, Milch, Schokolade
Spezialität: Eisgekühlte Getränke
und dicke Milch in Satten.

HOTEL-PENSION

Worch und Haus Worch

Besitzer: Franz Worch, langjähriger Küchenmeister.

In sämtl. Zimmern fließendes warmes und kaltes Wasser,
Zentralheizung. Anerkannt vorzüglichen Mittag- und
Abendstisch (auch für Gäste, welche Privat wohnen).
Bestgepflegte Biere und Weine nur erster Firmen.

Fernsprecher Nr. 118

Täglich große Auswahl in

Konditorei- u. Backwaren

Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes

ältestes Café am Platze

und stets von Kurgästen gern besucht, in jedl. Erinnerung

Besitzer: **D. Schmeertmann**

Conditorei und Café

Paul Fritsche, Norden

Klein-Neustraße / Fernsprecher 2129

**Fachgeschäft für Oelen, Herde
Wand- und Fußbodenfliesen**

Kaufhaus Henning

Größtes Geschäftshaus am Platze

Strand- u. Badeartikel, Andenken, Spielwaren

Strandhotel Kurhaus Juist

Seit 1906 unter Leitung des Besitzers Ed. Oldewurtel

Fernruf: Portier (für Gäste): 204, Büro: 186

100 Zimmer m. fl. Wasser / Bäder i. Hause / Zentralheizung
Alle Zimmer haben herrliche freie Aussicht auf das Meer
bezw. auf den Badestrand.

Täglich von 4-6 Uhr Tanz-Tee im Freien auf der Seeterrasse oder im
Kurhaus-Strandkaffee, dazu spielt die Haus-Kapelle.

1a Kaffee, Eis, Getränke, Kuchen u. Torten aus eig. Konditorei.

Der Treffpunkt aller Badegäste ist jeden Sonnabend
die „Große Kurhaus-Reunion“ im Weißen Saal.

Jeden Mittwoch der beliebte Kinderball.

Die Kurhaus-Kapelle spielt jeden Montag, Donnerstag und Sonn-
abend von 8 1/2-10 Uhr zum Abendkonzert
und ab 10 Uhr zum Tanz.

Leitung: Heinz Wegener, W.-Barmen

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-, Tee- und

Weingebäck. Spezialität: Eis und Eisgetränke

Bestellungen auf Torten usw. werden prompt ausgeführt

Konditorei mit elektrischem Betrieb. Eigene Kühl- und

Gefrier-Anlagen. Fernsprecher Nr. 176

Claassen's Hotel und Logierhäuser

Vornehme, ruhige Familienhäuser. Frei im Ostdorf gelegen.
Fließendes Kalt- und Warmwasser. Zentralheizung. Gemüt-
liches Bier- u. Weinlokal. Erstklassiger Mittagstisch zu soliden
Preisen. Eigene Landwirtschaft sowie Gartenanlagen für
Gemüsebau / Gespanne zu Jagd- und Rundfahrten.

Ganzjährig geöffnet.

Drucksachen Otto G. Soltau, Norden

Jan Oellerich

Sämtliche Badeartikel

Spielwaren

Schokoladen

Konfitüren

Große Auswahl in

Andenken aller Art.

Hierzu eine Beilage.

Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Fortsetzung aus dem Hauptblatt.

de Laer Kronig, Dr. Ralph, Lector an der Universität, mit Frau, 2 Kindern und Hausangestellte, Groningen Haus Broer
 Laupenmühlen, Frau Marta, mit Tochter, Bochum Haus T. Doyen
 Leonhardt, Erna, Röntgen-Assistentin, Düsseldorf-Oberkassel R. Behrends
 Leonhardt, Ursel, Schülerin, Düsseldorf-Oberkassel R. Behrends
 Leppin, Heinz, Kaufm., Berlin-Charl. Nordsee-Hotel
 Leppin, Lilo, Schauspielerin, Berlin-Charlottenburg Nordsee-Hotel
 Lohmann, Frau Frida, mit 2 Töchtern, Bielefeld Haus Möwe
 Lütters, Frau Fanny, Aachen Hotel Itzen
 Maas, Willy, Kaufm., Lüdenscheid Haus Viktoria
 Mansfeld, Paul, Vers.-Beamter, Magdeburg Haus A. Bittner
 Meier, Emil, Kaufm., mit Frau und 4 Kindern, Bad Godesberg Hotel Friesenhof
 Meißner, Frau Marie, Bremen Haus Loo
 Meißner, Ingeborg, Röntgen-Assistentin, Hannover Haus Loo
 Meyer, Willy, Kaufm., Herford Hotel Fresena
 Mühlhaus, Irmgard, Krankenschwester, Fürstenwalde a. d. Spree Peterhof
 Mühlhaus, Antonie, Schülerin, Paderborn Peterhof
 Münstermann, Frau Lieselotte, mit 2 Kindern, Oberhausen Haus Baumann
 Möller, Werner, Schüler, Biemen (Salzflufen) Kinderheim Günther
 Neumann, Erna, Angest., Dortmund Haus Erholung
 Osterkamp, Frau Hilde, mit 2 Kindern, Oberhausen-Sterkrade Haus Baumann
 Ostermann, Frau Grete, mit Tochter, Dortmund Haus in der Sonne
 Otten, Peter, Kaufm., mit Frau und Sohn, Aachen Villa Charlotte
 Patzschke, Ilse, Angestellte, Münster T. Doyen
 Pentken, Frau Carl, mit 2 Kindern, Moers Inselhospiz
 Peters, Kurt, Kaufm., Wuppertal Haus Angelika
 Pomp, Frau Magdalene, mit 3 Kindern, Ahrweiler Hotel Fresena
 Pompe, Anna, Lehrerin, Dux Haus Antonie
 Pompe, Maria, Lehrerin, Dux Haus Antonie
 Pöppinghaus, Ernst, Schüler, Bielefeld Haus Ulrichsruh
 Querfurth, Günther, Schüler, Braunschweig Haus Frisia
 Rammelmeyer, Franz, Dipl.-Ing., mit Frau und Tochter, Heidelberg Haus Augusta
 von Reichardt, Eleonore, Sekretärin, Berlin Haus Dünenrose
 röslers, Gisela, Schülerin, Mettmann (Rhd.) Kinderheim Günther
 Reichold, Theodor, Justizrat und Notar, mit Frau, Tochter und Sohn, Erlangen Inselhospiz
 Reinbank, Frau Liesel, mit Kind, Bochum Haus Ulrichsruh
 Reinert, Margarete, Volkspflegerin, Detmold Johs. Janssen
 Reinert, Helga, Schülerin, Hagen Johs. Janssen
 Ritter, Margot, Hamburg-Wohltorf Strandhotel Kurhaus
 Roeb, Frau Johanna, Aachen Haus Wattenmeer
 Roeb, Marianne, Studentin, Aachen Haus Wattenmeer
 Roeb, Gisela, Schülerin, Aachen Haus Wattenmeer
 Rüsfig, Aenne, Buchhalterin, Warburg Haus Pauls
 Ruth, Theodor, Fabrikant, mit Frau und Tochter, Hamburg Strandhotel Kurhaus
 Sauerbrey, Tony, Dipl. Hdl., Rinteln Haus Sohn
 Schärf, Werner, Schüler, Osnabrück Hotel Seeblick
 Schimmöller, Dr. Heinz, Studienrat, mit Frau und Kind, Dortmund Wwe. Altmanns
 Schmidt, Carl Ludwig, Malermeister, Charlottenburg Peterhof
 Schmidt, Frau Dr. med. Mathilde, mit 3 Kindern und Hausangestellte, Münster i. W. Haus Jabine
 Schmidt, Ilse, Bankbuchhalterin, Berlin-Köpenick Haus Dünenrose
 Winkelsträter, Grete, Diakonisse, Aplerbeck Ev. Schwesternheim
 Wagner, Helene, Diakonisse, Aplerbeck Ev. Schwesternheim
 Schnadt, Maria, Diakonisse, D.-Berghofen Ev. Schwesternheim
 Schneider, Carl, Dipl.-Optiker, Dortmund Haus Gertrude
 Schulte v. Bruch, Frau Ernestine, Aachen Hotel Friesenhof
 Mücher, Frau Marie, mit 3 Kindern, Aachen Hotel Friesenhof
 Schumacher, Ingeborg, Studentin, Hausset (Belgien) Haus Onnen
 Schwarzwald, Frau Hilde, mit Tochter und Luise Pott, Stadtlohn Claassens Hotel
 Schulze, Hedwig, Schwester, Gelsenkirchen Ev. Schwesternheim
 Seidensticker, Erich, Kaufm., mit Frau, Brackwede Hotel Fresena
 Senff, Frau Marie, mit Tochter, Bonn Hotel Pabst

Stamm, Frau M., mit 2 Töchtern, Duisburg Hotel Friesenhof
 Stiemker, Wilhelm, Schüler, Hohne Hotel Seeblick
 Strothenke, Wilh., Kaufm., Bielefeld St. Josephs-Heim
 Stuckenhoff, Herbert, Rechtsanwalt, mit Frau und Hausangest., Dortmund Haus van Echten
 Szita, Joseph, Modellist, Köln Haus Erika
 Tengler, Frau Gertrud, mit Kind und Ruth Nierhoff, Schloß Holte b. Bielefeld Haus Möwe
 Tiemann, Frau Hanna, Osnabrück Haus Neumann
 Tiemann, Annchen, Stud., Osnabrück Haus Neumann
 Tiemann, Hanni, Osnabrück Haus Neumann
 Tigges, Wilhelm, Ger.-Refer., Bielefeld Lindemann
 Tigges, Eduard, Gießereileiter, Sünninghausen Lindemann
 Tuttas, Marianne, Schwester, Witten Ev. Schwesternheim
 Urbahn, Marianne, Schülerin, Remscheid Haus Sonn-Eck
 Vogt, Frau Margarethe, mit Tochter, Niederwalluf im Rheingau Gebr. Altmanns
 Vossen, Frau Marga, mit Kind, Düsseldorf T. Doyen
 Weitzel, Anna, Kinderfräulein, mit Marie Huber, Benedikt und Nikolaus von und zur Mühlen und Wally von Büdritzki, Lingen Nordsee-Hotel
 Werdermann, Helmut, Krefeld Weberhof
 Werner, Frau Wwe. Anna, Hausdame, Köln v. Echten
 Werner, Dora, Sekretärin, Köln v. Echten
 Weyers, Dr. Hermann, Regierungsrat, mit Frau und Sohn, Trier Haus Sohn
 Wiedenfeld, Frau Mia, mit 2 Kindern, Duisburg Haus Viktoria
 Wolff, Frau Dr. med. Helene, mit 2 Töchtern, Leverkusen Inselhospiz
 Wolf, Marga, Schülerin, Bochum Kinderheim Günther
 Zartenar, Peter, mit Kinderfräulein Maria Wick, Wermelskirchen Haus Margarethe
 Zorn, Edith und Renate, Arnberg Haus Neptun

Angemeldet bis zum 4. August.

Arnken, Adolf, Leiter der Personalabteilung in der Gebietsführung Nordsee, Oldenburg Hotel Friesenhof
 Aschoff, Dr. Hermann, Tierarzt, Herzberg a. Harz Hotel Friesenhof
 Bachmann, Josef, Bochum Paxheim
 Bartsch, Lotte und Marianne, Köln Hotel Friesenhof
 Bauerfroh, Frau Luise, mit 2 Kindern, Münster i. W. Hinrich Claassen
 Beck, Lore, landw. Lehrerin, Dahlem Hotel Friesenhof
 Bender, Miele, Flugzeugführer, Freiburg i. Br. Ev. Pfarrhaus
 Benninghoven, Walter, Kaufm., mit 3 Kindern, Velbert Hotel Fresena
 Dücker, Hermann, kaufm. Vertr., Kassel Haus Christa
 Berner, Kurt, kaufm. Vertr., Kassel Haus Christa
 Bielefeldt, Annemarie, Kinderfräulein, Düsseldorf Hotel Fresena
 Bleh, Frau Magdalene, mit Tochter, Lippstadt Claassens Hotel
 Blinkmann, Dr., Kaufm., Haus Karlsruhe
 Block, J., Kaufm., mit Frau, Vegesack (Bremen) Hotel Fresena
 Borchardt, Wilh., Angest., Schötmar (Lippe) Haus Elfriede
 Bosse, Frau Friedel, mit 2 Töchtern und 2 Söhnen, Essen Haus Frohsinn
 Brandes, Ulrich, Kaufm., mit Frau, Bremen Hotel Friesenhof
 Brau, Allmut, Abteilungsleiterin, Oldenburg Hotel Friesenhof
 Braun, Frau Else, mit Tochter und Sohn, Duisburg Pension Meyenburg
 Bröcker, Kurt, Elberfeld Weberhof
 Bumen, Frau Dr., mit Tochter, Ahaus Strandhotel Kurhaus
 Claus, Almuth, Hüllstede i. O. Haus Karlsruhe
 Commer, Hans, Hauptmann a. D., mit Frau, Groß-Königsdorf (Klostergut Köln) Strandhotel Kurhaus
 Conrad, Günther, Schüler, Münster St. Josephs-Heim
 Deithe, Arthur, Kaufm., mit Frau und 2 Söhnen, Hannover G. P. Schmidt
 Dietsch, Walter, Kaufm., Stendal Hotel Friesenhof
 Doberg, Frau Julie, mit Tochter, Düsseldorf Haus Antonie
 Donecker, Frau Emilie, mit 2 Töchtern, Karlsruhe Hotel Friesenhof
 Doye, Gisela, Krefeld Haus Cordes
 Eisersdorff, Heinrich, Studienrat, mit Frau und Tochter, Krefeld Haus Cordes
 Elsinghorst, Frau Christel, mit 2 Kindern, Bocholt i. W. Haus Liselotte
 Farr, Frau Marianne, mit Kind, Dürlach (Baden) Haus Aden
 Frank, Emmy, Lehrerin, Idar-Oberstein Villa Seestern
 Frank, Philipp, Schlosser, mit Familie, Rotenburg Hotel Fresena

Geerdes, Enno, Apotheker, mit Frau, Oldenburg Inselhospiz
 Gerlach, Heinz, Schüler, Metneer (Kamen) Pension Meyenburg
 Gerstenkorn, Wilh., Prokurist, Bremen Hotel Itzen
 Gronarz, Otto, Kaufm., Düsseldorf Pension Inselrose
 Gröseling, Dr. Hans, Kaufm., mit Tochter, Hamburg-Altona Johs. Janssen
 Gruß, Werner, Reg.-Assessor, mit Frau, Aurich (Ostfriesland) Haus Ufen
 Grunor, Frau Gertrud, mit Tochter, Berlin-Steglitz Villa Seestern
 Hart, Frau Ludwig, Köln Haus Altmanns
 Hasenjunger, Frau Gertrude, mit Tochter, Mülheim-Ruhr Haus Bernhardine
 Hassel, Frau Erna, mit 2 Kindern, Gummersbach Haus Kleen
 Hefele, Michael, Pfarrer, Staidt (Pfalz) Paxheim
 Heuer, Gerd, Schüler, Hagen Nordsee-Hotel
 Heymer, Frau E., mit 2 Kindern, Köln Villa Fresena
 Hoerner, Liesel, Schülerin, Essen Villa Pirola
 Hoemgel, Frau Hedwig, Heyberg Hotel Friesenhof
 Hoffmann, Ilse, Stuttgart Hotel Friesenhof
 Horn, Georg, Kartograph, mit Frau, Crobern (Leipzig) Haus Elfriede
 Hoyerermann, Eva, Sekretärin, Bremen Haus Erika
 Hoyerermann, Andrea, Sekretärin, Bremen Haus Erika
 Janssen, Christian, Angest., Norden Nordsee-Hotel
 Janssen, Gretus, Kaufm., Norden Hotel Itzen
 Jurascheck, Frau, Münster i. W. Haus Pauls
 Jürgensen, Jacob, Kaufm., Bremen Hotel Itzen
 Kahl, Max, Kaufm., Hamburg Hotel Itzen
 Kläeber, Frau Frieda, mit Tochter, Aurich Gerhd. Kleen
 Klein, Ludwig, Professor, Hannover Haus Nordseefrieden
 Kobelinski, Frau Hilde, mit Kind, Lüdenscheid Haus Erholung
 Koch, Frau Ilse, mit 3 Kindern und Hausgeh., Bielefeld Wwe. Klooster
 Kopmann, Dr., Kaufm., Hamburg Strandhotel Kurhaus
 Kottsieper, Carl, Kaufm., mit Frau, W.-Barmen Peterhof
 Kramer, Aug., Kassierer, Schötmar (Lippe) Haus Elfriede
 Krebs, Frau Emma, mit Sohn, Mannheim Hotel Fresena
 Krempel, Dr. Walter, Betriebsleiter, Herzberg a. Harz Hotel Friesenhof
 Kühn, Otto, mit Frau, Pleiße b. Chemnitz Haus Augusta
 Lange, Frau Friedel, mit 2 Söhnen, Haspe U. Block
 Langen, Peter, Fabrikant, Duisburg St. Josephs-Heim
 Lehner, Fritz, Dipl.-Ing., Frankfurt a. M. G. P. Schmidt
 Leonbrink, Josef, Spark.-Sekretär, Gladbeck Haus Ludwigslust
 Lettow, Frau Ida, Düsseldorf Villa Seestern
 Lorenz, Lotte, Lehrerin, Idar-Oberstein Villa Seestern
 Lungstraß, Hans, Arzt, mit Frau und 2 Kindern, Neuerburg Villa Nordsee
 Lütjens, W., Landwirt, mit Frau, Wildungen Hotel Fresena
 Matschke, Frau Lo., Düsseldorf Villa Seestern
 Manskopf, Fritz, Kaufm., mit 2 Söhnen, Quedlinburg Haus Antonie
 Merk, Matthias, Pfarrer, Ratzewald Paxheim
 Michaelsen, Frau Martha, mit Bergisa Bruns, Hamburg Haus Dorlis
 Möhlenbach, Frau Dr. med. Otto, mit 2 Kindern, Isselhorst i. W. Claassens Hotel
 Mosters, Karl, Kaufm., Bocholt Villa Charlotte
 Mothmann, Dr. Fr., Stendal Hotel Friesenhof
 Müller, Frau Magdalene, mit 2 Kindern, Düsseldorf Haus Baumann
 Nennecke, Wilh., Kaufm., mit Frau und Kind, Bremen Haus Jabine
 von Nitykowski-Grellen, Otto, Rittmstr. a. D., Minden i. W. Villa Daheim
 Nothmann, Dr. Friedrich, Dipl.-Hdl., Stendal Haus Ludwigslust
 Nüchel, Anneliese, Studentin, Oberhausen Villa Olga
 Peters, Paul, Kaufm., Wuppertal Hotel Fresena
 Roosen, E., Apotheker, mit Frau und Sohn, Dortmund Nordsee-Hotel
 Redemann, Heinrich, Bauingenieur, Düsseldorf Strandhotel Kurhaus
 Reuth, Maria, Wien Strandhotel Kurhaus
 Rheinurth, Ulrich, Schüler, Bielefeld Inselhospiz
 Rüdiger, Hermann, Apotheker, Bad Homburg Haus Extra
 Runge, Frau Rita, Münster i. W. Villa Charlotte
 Ruhkopf, Dr. Erich, Zahnarzt, Herzberg a. Harz Hotel Friesenhof
 Schaefer, Frau Aenne, mit Sohn, Duisburg Haus Ranft
 Schäfer, Minna, Limburg Haus Neumann
 Schaff, Annemarie, Kassel Claassens Hotel
 Schilling, Dr. Heinrich, Physiker, Heidelberg Hotel Worch
 Schlachter, Wilh., Kaufm., Bremen Hotel Friesenhof
 Schlutius, Kurt, Hauptmann, mit Frau, Soest Hotel Worch

Schmidt, Margarete, kaufm. Angestellte, Lichterfelde Haus Erholung
 Schmidt, Walther, Korv.-KKapt. a. D., Köln Villa Pirola
 Schmidt, Sanni, Kindergärtnerin, Brühl Hotel Itzen
 Schmitz, Ursula, Schülerin, Hattingen Villa Pirola
 Schwandner, Lore, Haustochter, mit Grete und Karl-Hans Heyler, Freudenstadt Hotel Worch
 Seelmann-Eggebert, Hans, Ober-Regierungsrat a. D., Oldenburg Wwe. Klooster
 Seibert, Fritz, Stud.-Assessor, Hagen Nordsee-Hotel
 Smolarezyk, Alfred, Pressephotograph, Düsseldorf Hotel Friesenhof
 Sonnenschein, Elfriede und Rosemarie, Herbede-Ruhr Strandhotel Kurhaus
 Sonnenschein, Hanns, cand. med., Herbede-Ruhr Strandhotel Kurhaus
 Stückmann, Frau Elisabeth, Bielefeld Inselhospiz
 Gebhard Freiherr Spiegel, Forstwirt, mit Frau und Tochter, Spiegelsberge Haus Karlsruh
 Startz, Frau Else, mit 2 Töchtern, Aachen Villa Pirola
 v. Stedman, Frau Hedwig, mit 2 Töchtern, Bonn Haus Dünenrose
 Steinbeck, Mathilde, Bochum Haus Doyen
 Dr. Günther Graf v. Stosch, Oberbürgermeister, mit Frau, Bottrop Haus Carola
 Tangerding, Franz, Kaufm., Bocholt Villa Charlotte
 Troniseck, Frau Elise, mit Tochter und 2 Enkelinnen, Essen Haus de Vries
 Trärks, Frau Irma, Lemke (Nienburg Hotel Friesenhof
 Teirich, Hildebrandt, Kaufm., Wien Strandhotel Kurhaus
 Uhe, Hans, Prokurist, mit Frau, Hannover Villa Fresena
 Venderbosch, Hermann, Kaufm., Suderwiek Hotel Friesenhof
 Vogt, F., Herford Haus Cramer
 Weimann, Dr. jur., Marburg Strandhotel Kurhaus
 Wessing, Marliese, Studentin, München Villa Olga
 Wissendorf, Rud., Angest., Hamburg Haus Karlsruh
 Wlotzka, Theodor, Kaplan, Bobrell (O.-S.) Paxheim
 Wunsch, Herbert, Chemiker, mit Frau und 2 Kindern, Kändlern i. Sa. Hotel Friesenhof
 Zimmermann, Dr. jur. Fritz, Erster Stadtrat, mit Frau und Schwiegermutter Frau Anna Klein, Charlottenburg Hotel Friesenhof

Wohnungsveränderungen:
 Dietsch, Walter, Kaufm., Stendal Haus Ludwigslust
 Junkers, Frau Gerda, mit Kind, Rheydt Villa Fresena
 Junkers, Frau Ruth, mit Kind, Rheydt Villa Fresena
 König, Wilh., Angest., Recklinghausen Zollstation
 Schröder, Dr. Martin, Rechtsanwalt, mit Frau und 3 Kindern, Heidelberg Haus Karlsruh
 Zuchold, Ange, Bochum Haus Doyen

Einer, der die Heimat sucht.

Roman von Marie Blank.

11. Fortsetzung.

Auch die dürrtige Kleidung verriet deutlich, in welche Not die Romanows gekommen waren. Doch Ossana ließ ihrem Besucher keine Zeit zum Grübeln, sondern erklärte hastig:

„Ich bin glücklich, daß Sie meiner armen Mutter die letzte Freude bereiten wollen. Ich habe oft gefürchtet, daß ihr sehnsüchtigster Wunsch, noch einmal mit Ihnen, Herr Baron, zu sprechen, nie in Erfüllung gehen könnte. Mutter ist krank, sehr krank. Sie kann sich in die veränderten Verhältnisse nicht mehr finden. Sie muß zu viel von dem entbehren, was ihr einst Lebensgewohnheit geworden war. Aber ich will nicht klagen, ich will mich dieser Stunde freuen, die meiner Mutter Ruhe und Frieden bringen wird. Kommen Sie, Herr Baron, folgen Sie mir und seien Sie freundlich mit einer armen Unglücklichen, die jene Schuld schwer büßen mußte.“

In diesem Augenblick sah Ossana Romanow erst, daß sich Baron Hasselreuther in Begleitung befand. Auch der Baron erinnerte sich jetzt wieder an Tutta und Bergjalko und stellte diese mit ein paar kurzen Worten vor.

Tutta wollte sich nun von dem Baron verabschieden, um das Wiedersehen zwischen ihm und der Großfürstin Tatjana nicht zu stören.

Doch Ossana warf hastig abwehrend dazwischen: „Nein, nein, Sie müssen bleiben. In einen Palaß kann ich Sie allerdings nicht führen. Sie müssen mit der kleinen Küche vorlieb nehmen. Ich werde dort für uns einen Tee zubereiten, und während Baron Hasselreuther mit meiner Mutter Erinnerungen austauscht, werden wir die Zeit des Mariens verplaudern.“

Trotz der ärmlichen Umgebung und der schlichten Kleider lag doch ein Schimmer von Vornehmheit über Ossana Romanow. Sie konnte die Tochter eines fürstlichen Geschlechtes nicht verleugnen, trotzdem sie längst auf alle Titel verzichtet hatte und nichts weiter sein wollte, als eine einfache, schlichte Bürgerin des Staates, der ihr nun zur Heimat geworden war. Und während sie Tutta und deren Verlobten nach der Küche geleitete, flüsterte sie diesen zu:

„Wie oft habe ich auf die Stunde gehofft, daß Baron Hasselreuther einmal den Weg zu meiner Mutter finden würde. Nun ist diese Hoffnung Erfüllung geworden. Das Glück kann uns doch nicht ganz vergessen haben, weil es uns diese Gnade schenkt.“

Tutta nickte ihr zu und sagte mit seltsamer Betonung: „Zu jedem Menschen kommt einmal das Glück, ob früher oder später. Man darf nur den Glauben daran nicht verlieren.“

Doch während Tuttas und Bergjalkes Blicke bei diesen Worten ineinanderliefen, so daß sie alles um sich her vergaßen, und nichts weiter fühlten, als daß sie sich liebten,

hüßte Ossana Romanow wieder in den Korridor, um Baron Hasselreuther zu ihrer Mutter zu führen.

Langsam öffnete sie eine Tür und ließ Baron Hasselreuther in ein halbdunkles Zimmer eintreten, dessen Fenster mit dichten Vorhängen verhangen waren. Er mußte sich erst an dieses Dämmerlicht gewöhnen, ehe er die zierliche, schlanke Frauengestalt erkennen konnte, die in einem Lehnstuhl am Fenster saß. Die Blinde aber schien den feinen Luftzug gespürt zu haben, denn sie wandte das Gesicht dem Eintretenden zu und fragte:

„Ossana, bist du es?“

Raum aber hatte Baron Hasselreuther diese Stimme vernommen, da kam wie ein Ausschrei der Ruf über seine Lippen:

„Tatjana — Tatjana —“

Er hatte plötzlich die Gegenwart vergessen. Er dachte nur an jene Tage, da sein Herz in glühender Liebe für diese Frau entflammt war.

Er eilte auf sie zu. Er fiel vor ihr in die Knie nieder, und erschütterter von ihrem Anblick, barg er sein Gesicht in ihrem Schoß und stöhnte noch einmal:

„Tatjana —“

Leise schloß Ossana die Tür von außen wieder. Auch sie wollte dieses Wiedersehen nicht stören. Sie kehrte zu Tutta und Bergjalko zurück.

Die Blinde aber tastete mit zitternden Händen über das Haar des vor ihr Knieenden und flüsterte:

„Diese Stimme! — Ich kenne sie genau, unter tausenden würde ich sie wiedererkannt haben. Und nun klingt sie wieder an mein Ohr. — Lang — lang — ist es her, daß ich sie nicht mehr hörte.“

Baron Hasselreuther war so erschüttert von diesem Wiedersehen, daß er keine Worte fand.

In seiner Erinnerung hatte Tatjana weitergelebt, als eine strahlende, schöne, bezaubernde Erscheinung. Und nun fand er eine müde, zerbrochene, kranke Frau, deren Gesicht durch Narben entstellt und deren Augen erloschen waren.

Er schaute mitteilidig zu ihr auf. Aber sie sah seine Blicke nicht. Sie tastete fuchend mit ihren Händen nach seinem Gesicht und fuhr leise fort:

„Träume ich denn? Oder wäre es möglich, daß die Vergangenheit den Weg zu mir gefunden haben sollte? — Aber ich bin doch wach. Ich höre die Stimme, die Stimme Dietrich Hasselreuthers. Gib mir doch noch einmal Antwort. Bist du endlich gekommen, Dietrich? Hast du meine Sehnsucht gespürt, die immer nach dir gerufen hat?“

Hasselreuther raffte sich auf.

„Ja, Tatjana, ich habe deinen Ruf vernommen und bin nun zu dir gekommen.“

Zitternd beugte sich die Blinde vor. Ihr Gesicht spiegelte deutlich die Erregung ihrer Seele wider.

Sie umfaßte Hasselreuthers Hände und rief mit tränen-erfüllter Stimme:

„Du lebst noch? — Du suchst mich auf, mich, die dir so viel Herzleid gebracht hat? Darf ich denn an dieses Wunder glauben?“

„Es ist Schicksalsbestimmung, Tatjana, daß wir uns noch einmal begegnen sollten“, sagte Baron Hasselreuther leise.

„Dann darf ich daran glauben, daß du mir verzeihen wirst, wenn ich dich darum bitte, Dietrich? Ich weiß, ich verdiene deine Güte nicht. Ich war herzlos, eitel und oberflächlich. Ich wollte mit dir gefeiert und bewundert werden und erschrak, als ich von den Folgen jenes Unglücks hörte, das deiner Karriere ein jähes Ende bereitete. Ach, Dietrich, wäre ich damals deinem Rufe gefolgt. Aber meine Eitelkeit lehnte nach einer gesellschaftlichen Rolle, und deshalb überhörte ich die Stimme der Liebe. Ja, der Liebe, Dietrich, denn später, viel zu spät für mich, erkannte ich erst, wie sehr ich dich liebte, und wie leer mein Leben geworden war, trotzdem ich in der Petersburger Gesellschaft gefeiert und bewundert wurde.“

Baron Hasselreuther preßte die Lippen zusammen, um ein schmerzliches Aufstöhnen nicht hören zu lassen. Aber die feinen Ohren der Blinden vernahmen den Seufzer doch. Sie hob Hasselreuthers Hände zu sich empor und legte sie an die Stelle, wo ihr Herz unruhig und erregt klopfte. Mit leiser Stimme fuhr sie fort:

„Dietrich, es erscheint mir noch immer wie ein unsägliches Wunder, daß ich deine Stimme vernehme, daß du mir nahe bist, so nahe, daß der Hauch deines Mundes über mein Gesicht streift. Wie oft habe ich von dieser Stunde geträumt. Wie oft habe ich mit dem Schicksal gehandelt, weil es mir nicht die Möglichkeit gab, dich zu finden, um von dir Verzeihung zu erbitten. Wieviel leichter hätte ich mein trauriges Los ertragen, wenn ich nicht unter dem drückenden Bewußtsein meiner Schuld gelitten hätte.“

„Tatjana, warum quälst du dich?“

„Habe ich nicht schwer an dir gekündigt, Dietrich? Ich sehe dich heute genau noch so vor mir wie damals. Nie wieder habe ich nach jenem Unglück die Oper besucht. Anfangs glaubte ich, daß es die Furcht sei, noch einmal gleiches zu erleben wie damals, da ich Zeugin deines Unfalls geworden war. Erst später erkannte ich, daß ich davor gezittert hatte, dein Bild durch ein anderes verdrängt zu sehen. Du bist in meiner Erinnerung mein Hohenegrin geblieben, mein stolzer, edler Ritter.“

„Ich bin aber jetzt ein alter Mann geworden, Tatjana.“

„Doch deine Stimme ist die gleiche geblieben. Du würdest noch heute mit dem Zauber deiner Stimme die Welt zur Begeisterung hinreißen. Aber du mußt deine glänzende Laufbahn abbrechen, durch meine Schuld.“

„Tatjana, warum reißt du die alten Wunden wieder auf?“

Leidenschaftlich umklammerte die Blinde Dietrich von Hasselreuthers Hände und schluchzte:

„Weil ich mich vor dir demütigen will, Dietrich.“

„Tatjana, nein, nein, du sollst nicht weinen. Ich kann deine Augen nicht weinen sehen.“

„Ach, meine Augen! Wie leuchteten und glänzten sie einst. Ihre Blicke hatten dich verzaubert. — Weißt du es noch, Dietrich, als wir uns zum erstenmal aeaenüberstan-

den, und unsere Blicke ineinandertauchten, als wouten sie sich nie mehr voneinander lösen?“

„Ich weiß es noch, Tatjana. Ich habe jene Tage und Wochen nicht vergessen.“

„Aber du hast im Groll an mich gedacht, Dietrich.“ Hier fühlte die Blinde, wie Baron Hasselreuther ihr seine Hände entziehen wollte. Aber sie hielt ihn fest und sammelte: „Ich weiß, daß du mir zürnen mußt, Dietrich. Ich habe schlecht an dir gehandelt. Ich hatte in törichtem Mädchenübermut mit deiner Liebe und Leidenschaft gekämpft. Es bereitete mir ein besonderes Vergnügen, den gefeierten Sänger, der von allen Frauen verehrt und bewundert wurde, zu meinen Füßen zu sehen. Ich habe kokett und berechnend das Feuer deiner Leidenschaft geschürt, bis sich mein Herz an ihren Flammen entzündete. Da hatte ich keinen anderen Wunsch, als dir zu gehören, um an deiner Seite an dem Triumphzug teilzunehmen, den du durch die Welt hieltest. Ich schrieb dir von meiner Liebe; der letzte Abend deines Gastspiels sollte das Glück unserer Herzen begründen.“

Baron Hasselreuther schufte schwer. Müde senkte sich sein Kopf auf die Brust herab und mit erstickter Stimme murmelte er:

„ — Und er trennte uns für immer, er brachte nur Unglück über uns.“

„Dietrich, Dietrich, was gäbe ich darum, wenn ich die Nacht hätte noch einmal die Zeit zurückschrauben zu können.“

„Das vermag niemand, Tatjana. Wir haben unser Schicksal tragen müssen bis zu diesem Tage.“

„Aber wie haben wir es getragen, Dietrich? Wie? Du mußt mir von deinem Leben erzählen. Ach, wenn ich dich doch sehen könnte, dann würde ich an deinem Gesicht, an deinen Augen erkennen, ob du noch ein Glück gefunden hast, ob dir auf deinem weiteren Lebensweg noch eine Frau begegnet ist, die dich mit Küßen und Zärtlichkeiten das Leid vergessen machte, das ich dir zugefügt habe.“

Stille herrschte nach diesen Worten. Baron Hasselreuther saß ganz in sich zusammengesunken und starrte vor sich hin. Bilder, Erinnerungen jagten an ihm vorüber.

Die Blinde aber erschrak an dieser Stille und klagte:

„Dietrich, ich fühl es, du hast schwer an meiner Schuld getragen.“

Langsam richtete sich Hasselreuther auf und schaute mit seltsamen Blicken die Frau an, deren Bild er bis zu diesem Tage in seinem Herzen getragen hatte, die er hassen wollte und doch lieben mußte.

Schwer, schleppend und müde kamen die Worte über seine Lippen:

„Ich bin einsam geblieben, Tatjana. Ich habe mich aus der Welt des Glanzes und Ruhmes in die Einsamkeit der Wälder geflüchtet, wo niemand etwas davon ahnte, daß ich einst ein gefeierter Held der Bühne war.“

„Armer, armer Dietrich!“

Baron Hasselreuther lachte verbittert auf.

„Hätte ich bleiben und mich von den anderen bemitleiden lassen sollen? Hätte ich als lahmer Konzertsänger weiter durch die Lande ziehen sollen? Nein, meine Laufbahn war beendet. Ich habe mich damit abgefunden, daß ich wie ein Komet am Kunststimmeln aufgefaßt war und ich wieder untergehen mußte. Aber warum quälten wir uns mit solchen trüben Erinnerungen? Sie liegen weit, weit hinter uns zurück. Mehr als dreißig Jahre sind seit diesem Erlebnis über die Welt hingegangen. Der Feuerbrand des Krieges hat alles aus seinen Bahnen geschleudert.“

„Und mich zu einer Bettlerin gemacht, Dietrich. Ich sehe die Armut um mich nicht, Dietrich, aber ich fühle sie. Wenn ich über das Gesicht meiner Ossana streiche, spüre ich die feinen Falten, die Not und Sorge in dieses Gesicht eingegraben haben. Das Kind wird vorzeitig alt, und es erscheint mir als die bitterste und härteste Strafe des Schicksals, daß ich mein Kind einmal in diesem Glend zurücklassen muß. Ich bin alt, krank und müde, mir wäre der Tod willkommen, wenn er bald zu mir käme. Ossana aber ist jung, vor ihr liegt das Leben. Doch es wird ihr nichts bringen als Entbehrungen, und alle meine heiße Mutterliebe erlebte Tag um Tag von dem Lenker der Geschicke ein Glück für mein Kind. Aber meine Gebete haben keine Kraft mehr. Gott erhört sie nicht, weil meine Schuld zu groß ist.“

„Tatjana, du darfst nicht ganz verzweifeln. Noch kann alles gut werden.“

Mit weicher, warmer Stimme versuchte Baron Hasselreuther zu trösten. Ueber das bleiche Gesicht der Blinden glitt ein verträumtes Lächeln, während sie diesem Klang lauschte.

Leise wiederholte sie:

„Noch kann alles gut werden.“

Sie sann eine Weile schweigend diesen Worten nach. Dann beugte sie sich nahe zu Baron Hasselreuther und sagte mit freudig erregter Stimme:

„Ja, ich wage wieder an die Gnade des Schicksals zu glauben, Dietrich, weil du den Weg zu mir gefunden hast, weil ich dich endlich bitten kann, mir alle meine Schuld zu vergeben, damit ich auch Vergebung meiner Sünden droben bei dem höchsten Richter finde. Ich werde bald vor ihm stehen, Dietrich. Meine Frist auf Erden ist nur noch kurz bemessen. Die furchtbaren Schicksalsschläge der letzten Jahre haben mein Herz zermürbt. Ich gehe bald fort, in eine andere Welt, in der es vielleicht kein Leid mehr gibt. Aber ich will die Gewißheit mit mir nehmen, daß du nicht mehr in Haß an mich denkst, Dietrich. Kannst du mir vergeben? Kannst du vergessen, was ich dir einst an Herzleid zugefügte? Habe Mitleid mit mir, Dietrich, schenke meinem armen Herzen, das dich in dreißig Jahren, endlos langen Jahren ruhelos gesucht hat, den ersehnten Frieden.“

Wieder beugte sich Baron Hasselreuther über die zitternden, gichtischen Hände der Großfürstin und preßte seine Lippen darauf.

Wie hätte er dieser armen Frau zürnen können, die härter und schwerer vom Schicksal geschlagen worden war als er, der nach seinem Unglück doch wenigstens noch eine Heimat gehabt hatte?

Aller Groll war wie ausgelöscht.

Fortsetzung folgt.